

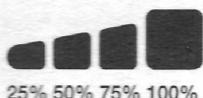
Booster NOCO GB40 1000A 12V

Betriebsanleitung

Schritt 1: Das GB40 laden.

Das GB40 ist bei der Lieferung nur teilweise geladen und muss vor der ersten Inbetriebnahme vollständig aufgeladen werden. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Ladekabel, um das GB40 mithilfe des USB-Autoladegeräts (über den USB-Anschluss „IN“) zu laden. Das Gerät kann an jedem USB-Stromanschluss wieder aufgeladen werden, wie etwa an einem Netzteiladapter, Autoladegerät, Laptop oder Sonstigem. Der USB-Anschluss „IN“ hat einen Nennwert von 2,1 Ampere und sorgt für sicheres und effizientes Laden der internen Lithium-Batterie. Aufgrund von Verordnungen der Federal Communications Commission (FCC) empfehlen wir, das Gerät nicht gleichzeitig zu laden und zu entladen. Die Ladezeit des GB40 variiert je nach Entladung und verwendeter Stromquelle. Die tatsächlichen Ergebnissen können je nach Batterieeigenschaften variieren.

| | | | |
|---------------------|-----|----|-----|
| Lade-Rating: | .5A | 1A | 2A |
| Ladedauer: | 12h | 6h | 3hr |



Beim Wiederaufladen wird der Ladezustand der internen Batterie von den Lade-LED angezeigt. Die LED leuchten langsam abwechselnd „An“ und „Aus“, bis alle vier Lade-LED durchgehend leuchten. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, leuchtet die grüne LED durchgehend und die 25%-, 50%- und 75%-LED schalten auf „Aus“. Die grüne 100%-LED leuchtet ab und an, um anzudeuten, dass der Erhaltungsladungsmodus aktiv ist.

Schritt 2: Anschluss an die Batterie.

Bitte lesen und verstehen Sie die im Fahrzeughandbuch angegebenen Vorsichtsmaßnahmen und Empfehlungen für das Fremdstarten des Fahrzeugs. Bevor Sie das Produkt verwenden, stellen Sie die im Handbuch der Batterie angegebene Spannung und den Batterietyp fest. Das GB40 ist ausschließlich für das Fremdstarten von 12V-Bleibatterien geeignet. Bevor Sie das Gerät an die Batterie anschließen, vergewissern Sie sich, dass es sich um eine 12V-Bleibatterie handelt. Das GB40 ist nicht für andere Batterietypen geeignet. Bestimmen Sie die korrekte Polung der Akkukontakte auf der Batterie. Der positive Akkukontakt ist üblicherweise mit einem der folgenden Buchstaben oder Symbole gekennzeichnet: POS, P, +. Der negative Akkukontakt ist üblicherweise mit einem der folgenden Buchstaben oder Symbole gekennzeichnet: NEG, N, -. Achten Sie darauf, dass es zu keiner Verbindung mit dem Vergaser, den Kraftstoffleitungen oder dünnen Blechteilen kommt. Die unten aufgeführte Anleitung ist für ein System mit Negativverdung (kommt am häufigsten vor). Sollte Ihr Fahrzeug über ein System mit Positivverdung verfügen (äußerst selten), dann befolgen Sie die unten aufgeführte Anleitung in umgekehrter Reihenfolge.

1. Verbinden Sie die Batterieklemmen mit dem 12V OUT-Port des GB40.
2. Verbinden Sie die positive (rote) HD-Batterieklemme mit dem positiven (POS, P, +) Akkukontakt.
3. Verbinden Sie die negative (schwarze) HD-Batterieklemme mit dem negativen (NEG, N, -) Akkukontakt oder der Fahrzeugkarosserie.
4. Wenn Sie die Verbindung trennen, tun Sie das bitte in umgekehrter Reihenfolge, d. h. zuerst die negative (oder positive bei Systemen mit Positivverdung) Batterieklemme entfernen.

Schritt 3: Fremdstarten

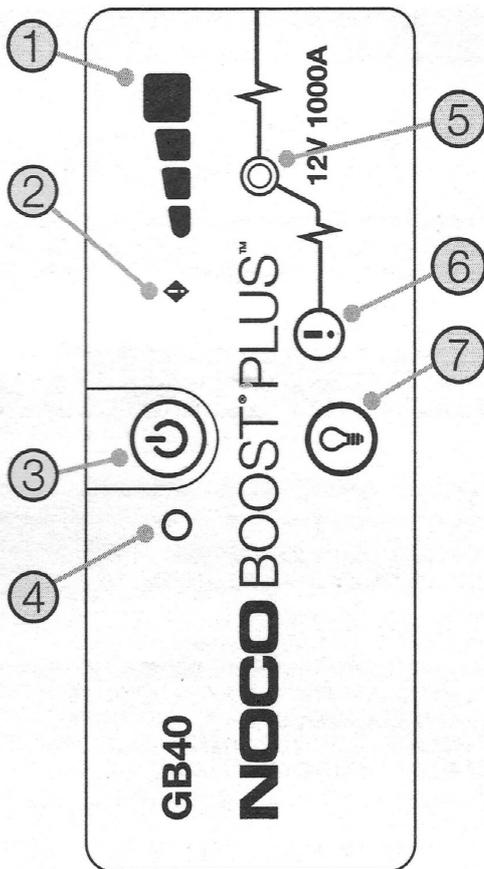
1. Stellen Sie vor dem Fremdstarten des Fahrzeugs sicher, dass alle stromabhängigen Anwendungen (Scheinwerfer, Radio, Klima-Anlage etc.) ausgeschaltet sind.
2. Drücken Sie den An-Knopf, um das Fremdstarten zu beginnen. Alle LED-Lampen leuchten: alle LED funktionieren ordnungsgemäß. Wenn Sie korrekt an die Batterie angeschlossen sind, leuchtet die weiße Boost-LED. Wenn die Batterieklemmen falsch angeschlossen sind, leuchtet die rote Fehler-LED. Schließen Sie die Batterieklemmen umgekehrt an, um den Fehler zu beheben: die weiße Boost-LED leuchtet. Die weiße Boost-LED leuchtet, wenn das GB40 bereit ist, Ihr Fahrzeug fremdzustarten.
3. Versuchen Sie, das Fahrzeug zu starten. Die meisten Fahrzeuge springen sofort an. Bei manchen Fahrzeugen ist es erforderlich, dass das GB40 bis zu 30 Sekunden angeschlossen ist, bevor das Fahrzeug anspringt. Sollte das Fahrzeug nicht sofort anspringen, warten Sie 20-30 Sekunden und versuchen Sie es erneut. Versuchen Sie innerhalb von fünfzehn (15) Minuten nicht mehr als fünf (5) Mal hintereinander das Fahrzeug fremdzustarten. Lassen Sie das GB40 fünfzehn (15) Minuten ruhen, bevor Sie erneut versuchen, das Fahrzeug fremdzustarten.
4. Nachdem das Fahrzeug angesprungen ist, klemmen Sie die Batterieklemmen ab und entfernen Sie das GB40.

Batterien mit niedriger Spannung und Handbetätigung

Das GB40 ist zum Fremdstarten von 12V-Bleibatterien konzipiert, die bis auf 2V entladen sind. Sollte Ihre Batterie weniger als 2V haben, bleibt die Boost-LED auf „Aus“ geschaltet. Das deutet darauf hin, dass das GB40 keine Batterie erkennen kann. Mithilfe der Funktion „Handbetätigung“ können Sie eine Batterie mit weniger als 2V fremdzustarten, indem Sie die Fremdstartfunktion („An“) erzwingen.

ACHTUNG.

SEIEN SIE BEI DER VERWENDUNG DIESES MODUS BESONDERS VORSICHTIG. DIESER MODUS EIGNET SICH NUR FÜR 12V-BLEIBATTERIEN. IN DIESEM MODUS SIND SOWOHL DIE FUNKENSICHERHEIT ALS AUCH DER VERPOLLUNGSSCHUTZ DEAKTIVIERT. ACHTEN SIE GANZ BESONDERS AUF DIE POLUNG DER BATTERIE, BEVOR SIE DIESEN MODUS WÄHLEN. ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE POSITIVE UND DIE NEGATIVE BATTERIEKLEMMEN NICHT MITEINANDER IN BERÜHRUNG KOMMEN, DA DIES ZU FUNKENBILDUNG FÜHREN KANN. DIESER MODUS FUNKTIONIERT MIT HOCHSTROM (BIS ZU 1000 AMPERE) UND KANN BEI FALSCHER HANDHABUNG ZU FUNKENBILDUNG UND starker Hitze FÜHREN. WENN SIE UNSICHER ÜBER DEN UMGANG MIT DIESEM MODUS SIND, LASSEN SIE SICH VOR DER ANWENDUNG VON EINEM FACHMANN BERATEN.



1. Internes Batterie-Level Gibt den Ladezustand der internen Batterie an.

2. Fehler-LED Leuchtet rot, wenn eine Verpolung erkannt wird, oder blinkt „An“ und „Aus“, wenn die interne Batterie zu heiß wird.

3. An-/Aus-Schalter Schaltet das Gerät „An“ bzw. „Aus“

4. An-/Aus-LED Leuchtet weiß, wenn das Gerät „An“ ist.

5. Boost-LED Leuchtet weiß, wenn die Option „Boost“ aktiviert ist. Wenn das Gerät ordnungsgemäß an die Batterie angeschlossen ist, wird das GB40 die Batterie automatisch erkennen und in den Boost-Modus schalten (LED leuchtet weiß auf, wenn die Funktion „Handbetätigung“ aktiviert ist).

6. Handbetätigungs-Taste Drücken und drei (3) Sekunden gedrückt halten, um die Handbetätigung zu aktivieren. **WARNHINWEIS: Deaktiviert den Sicherheitsschutz und erzwingt manuell das „An“-springen der Zusatzspannung. Nur verwenden, wenn die Batterie zu leer ist, um erkannt zu werden.**

7. Lichtmodus-Taste Schaltet die ultra-helle LED durch sieben (7) Lichtmodi: 100% > 50% > 10% > SOS > Blinken > Stroboskop > Aus

Fehlersuche

| Fehler | Grund/Lösung |
|---|--|
| <p>Fehler-LED: Dauerhaftes Rot</p> | <p>Verpolung/Klemmen Sie die Batterieklemmen umgekehrt an.</p> |
| <p>Fehler-LED: Blinkendes Rot (bei ordnungsgemäß verbundenen Kabeln)</p> | <p>Die interne Batterie ist zu heiß/Lassen Sie das Gerät abkühlen. Verwenden Sie das Gerät in einer kühleren Umgebung.</p> |
| <p>Boost-LED leuchtet nicht (bei ordnungsgemäß verbundenen Kabeln)</p> | <p>Die angeschlossene Batterie hat weniger als 2V/Trennen Sie die Batterie vom Strom und versuchen Sie es erneut oder verwenden Sie die Funktion „Handbetätigung“.</p> |

Technische Daten

Interne Batterie: Lithium-Ionen
Spitzenstrombelastbarkeit: 1000A
Betriebstemperatur: -20°C bis +50°C
Ladetemperatur: 0°C bis +40°C
Speichertemperatur: -20°C bis +50°C (durchschn. Temp.)
Micro USB (Eingang): 5V, 2,1A

USB (Ausgang): 5V, 2,1A
Gehäuseschutz: IP65 (bei geschlossenen Ports)
Kühlung: Natürliche Konvektion
Abmessungen (L x B x H): 17 x 8,3 x 4,3 Zentimeter
Gewicht: 1,08 Kilogramm

